**nachhaltige und aktive EnergieRegion Prignitz-Oberhavel**

# Regionales Energiemanagement Prignitz-Oberhavel

Neuruppin, 09.07.2014

## 1. Twinning Meeting mit Partner aus Reus
## "Study on promoting multi-level governance in support of Europe 2020"

## Kurzbericht – Besuch aus Reus in Neuruppin, 1. und 2. Juli 2014

Das Programm der Delegation aus Reus, einer der beiden Twinning-Partner der Fallstudienregion Prignitz-Oberhavel aus der EU-Studie, endete am Abend des ersten Tages mit einem Sparziergang durch die Altstadt von Neuruppin. Sie führte zum neuen Anbau des Museums von Neuruppin sowie durch die mittelalterlichen Bereiche und zur Uferpromenade. Die Gäste waren sehr beeindruckt von der Stadt am Ruppiner See. Reus

liegt 15 km von der Mittelmeerküste entfernt, befindet sich auf ca. 150 m über NN und grenzt an das Küstengebirge mit Erhebungen von 1.000 m, wobei es keine nennenswerten Oberflächengewässer gibt und die Wasserproblematik seit der Gründung ein existentielles Thema für die Stadt darstellt. Die Stadt mit ihren knapp 107.000 Einwohnern trat am 18.12.2009 dem „Konvent der Bürgermeister" (http://www.konventderbuergermeister.eu/about/signatories_de.html) bei und verfügt seit 2010 über eine kommunale Energieagentur, die den Verbrauch der Stadt analysierte und erste Energieeffizienzmaßnahmen erfolgreich umsetzte. Der Energieverbrauch in der Stadt Reus ist maßgeblich durch den Strom gekennzeichnet (90%) und der Anteil für die Straßenbeleuchtung liegt dabei bei 55%. Durch Energieeinsparmaßnahmen und den Verkauf des PV-Stromes von Anlagen auf den kommunalen Gebäuden konnten von 2011 bis 2013 Kosteneinsparungen in Höhe von 441.428 € erzielt werden. Die Gäste interessierten sich insbesondere für das Regionale Energiemanagement und dessen Verzahnung mit der kommunalen Ebene sowie die Vernetzungs- und Kommunikationsstrategien in Prignitz-Oberhavel. Für unsere Region empfahlen sie lokale Energieagenturen für ein kommunales Energiemonitoring und eine gemeinsame Beschaffung für die Kommunalen Liegenschaften. Herr Tschirner von der ZAB Energie wollte diese Möglichkeit für die Brandenburger Kommunen prüfen.

## Teilnehmer:

**Sabine Zillmer**, Spatial Foresight, German Office
**Roger Read**, Metrex, Secretary General
**Ramon Castellví** Andreu, Ajuntament de Reus
**Josep Mª Ollé** Martorell, Ajuntament de Reus (street lightning)
**Albert Gomez**, Diputació de Tarragona, Head of engeneering department
**Katharina Iredi**, Amtsleiterin Stadtentwicklung und Bauen, Kyritz (beide Tage)
**Inga Voswinkel**,
Klimaschutzmanagerin RWK-OHV, Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (Dienstag)
**Bert Tschirner**,
Projektmanager ZAB Energie, Bereich: Energieberatung Kommunen (Mittwoch)
**Heiderose Ernst**, REM Prignitz-Oberhavel

Momentaufnahmen vom Treffen im Konferenzsaal der Kreisverwaltung in der Virchowstraße